

Technische Universität Dresden

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"

Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Verkehrswirtschaft

Vom 28.11.2014

Aufgrund von § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1086), erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Studienbeginn und Studiendauer
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Aufbau und Durchführung des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums
- § 8 Leistungspunkte (Credits)
- § 9 Studienberatung
- § 10 Anpassung von Modulbeschreibungen
- § 11 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Anlage 1: Studienablaufplan

Anlage 2: Modulbeschreibungen

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen und der Prüfungsordnung Ziel, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums für den Bachelor-Studiengang Verkehrswirtschaft an der Technischen Universität Dresden.

§ 2 Ziele des Studiums

(1) Die Studierenden verfügen über grundlegende Wissensbestände im Fachgebiet Verkehrswirtschaft. Sie besitzen die Fähigkeit, verkehrswirtschaftliche Probleme fachübergreifend zu erfassen und sachgerecht darzustellen, mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren sowie selbstständige Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

(2) Die Studierenden haben die wirtschaftswissenschaftlichen, insbesondere verkehrswirtschaftlichen, mathematisch-statistischen und verkehrstechnischen Kenntnisse erworben, die benötigt werden, um Aufgabenstellungen in der Verkehrspraxis erfolgreich bearbeiten zu können. Sie sind in der Lage, die ökonomischen Gesetzmäßigkeiten des Verkehrssektors zu erkennen und unter betriebs- und volkswirtschaftlichen Aspekten in unternehmerische und gesamtwirtschaftliche Handlungsweisen umzusetzen. Die Absolventen verfügen insbesondere in zwei Schwerpunktbereichen der Verkehrswirtschaft über tätigkeitsfeldbezogene Kompetenzen.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife oder einer einschlägigen fachgebundenen Hochschulreife oder ein Zeugnis, das durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkannt ist.

§ 4 Studienbeginn und Studiendauer

(1) Das Studium kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.

(2) Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester und umfasst neben der Präsenz das Selbststudium, die berufspraktische Tätigkeit sowie die Bachelor-Prüfung.

§ 5 Lehr- und Lernformen

(1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Inhalte in Vorlesungen, Übungen, Seminaren, Sprachkursen, Tutorien, Projekten, Kolloquien, durch Mentoren- und Tutorentätigkeit sowie in der berufspraktischen Tätigkeit und im Selbststudium erworben, gefestigt und vertieft. Hierzu werden geeignete Lehr-/Lern-Arrangements

(z. B. E-Learning oder Blended Learning) eingerichtet.

(2) Vorlesungen führen in Gegenstand und Inhalt von Teilgebieten der einzelnen Fachthemen auf konzeptioneller Ebene ein.

(3) Übungen dienen dem Erwerb notwendiger methodischer und technischer Kenntnisse. In exemplarischen Teilbereichen werden die Inhalte angewendet.

(4) Seminare ermöglichen den Studierenden, sich auf der Grundlage von Fachliteratur oder anderen Materialien unter Anleitung selbst über einen ausgewählten Problembereich zu informieren, das Erarbeitete vorzutragen, in der Gruppe zu diskutieren und/oder schriftlich darzustellen.

(5) Sprachkurse vermitteln und trainieren Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der jeweiligen Fremdsprache. Sie entwickeln kommunikative und interkulturelle Kompetenz in einem akademischen und beruflichen Kontext sowie in Alltagssituationen.

(6) In Tutorien werden den Studierenden in kleinen Gruppen technische, methodische und inhaltliche Kenntnisse vermittelt. Sie dienen der Ergänzung, Weiterführung und Vertiefung des Wissens, das bereits durch andere Veranstaltungsarten erworben wurde, im Falle von technischem Know-how auch des erstmaligen Erwerbs.

(7) In Projekten werden fachspezifische Fragestellungen mit einer Gruppe von Studierenden an einem konkreten Betrachtungsobjekt bzw. einer Problemstellung erarbeitet. Hierdurch sollen zusätzlich zu Kenntnissen auf dem jeweiligen Fachgebiet auch Kompetenzen in der Projektorganisation und im Projektmanagement erworben werden. Projekte können interdisziplinären Charakter tragen.

(8) Kolloquien dienen dazu, im persönlichen Gespräch und im gegenseitigen Meinungsaustausch zwischen Hochschullehrern und Studierenden Spezialprobleme eines Faches zu erörtern und zu lösen.

(9) Mentorentätigkeit umfasst die studienorganisatorische Betreuung von Studierenden in den ersten zwei Semestern durch Studierende höherer Semester. Die Mentorentätigkeit dient der Ausprägung der sozialen Kompetenz der Studierenden.

(10) Tutorentätigkeit umfasst die Organisation von Teamarbeit und Teamleitung im Rahmen von Projektarbeiten und deren Präsentation, die der Studierende bereits selbst erfolgreich absolviert hat. Tutorentätigkeit dient der Ausprägung der sozialen Kompetenz.

(11) Die berufspraktische Tätigkeit dient der Anwendung des vermittelten Lehrstoffes sowie dem Erwerb von praktischen Fertigkeiten in potentiellen Berufsfeldern.

(12) Das Selbststudium ermöglicht es den Studierenden, sich grundlegende sowie vertiefende Fachkenntnisse eigenverantwortlich mit Hilfe von Literaturstudium oder E-Learning selbstständig oder in Kleingruppen anzueignen.

§ 6

Aufbau und Durchführung des Studiums

- (1) Das Studium ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf sechs Semester verteilt.
- (2) Das Studium umfasst 15 Pflichtmodule und 4 Wahlpflichtmodule, die eine Schwerpunktsetzung nach Wahl des Studierenden ermöglichen. Zur Auswahl stehen neben den Schwerpunkten der Verkehrswirtschaft (Management von Verkehrs- und Logistikunternehmen, Staat und Markt im Verkehr, Raumwirtschaft, Informations- und Kommunikationswirtschaft, Tourismuswirtschaft sowie Verkehrsökonomie und -statistik) zwei Fremdsprachenkombinationen (Elementarstufe Fremdsprache mit Erweiterungsmodul Elementarstufe Fremdsprache und Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache (EBW I/II) mit Schriftliche Kommunikation in Hochschule und Beruf, Bewerbungstraining (EBW III)), von denen eine Kombination zu wählen ist.
- (3) Inhalte und Qualifikationsziele, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit inklusive eventueller Kombinationsbeschränkungen, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 2) zu entnehmen.
- (4) Die Lehrveranstaltungen werden nach Maßgabe der Modulbeschreibung in deutscher oder englischer Sprache abgehalten.
- (5) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, sowie Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sind dem beigefügten Studienablaufplan (Anlage 1) zu entnehmen.
- (6) Das Angebot an Wahlpflichtmodulen sowie der Studienablaufplan können auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat geändert werden. Das aktuelle Angebot an Wahlpflichtmodulen ist zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt zu machen. Der geänderte Studienablaufplan gilt für die Studierenden, denen er zu Studienbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben wird. Über Ausnahmen zu Satz 3 entscheidet auf Antrag der Prüfungsausschuss.
- (7) Die Anzahl der Teilnehmer eines Schwerpunktmodules kann beschränkt werden. Ist die Teilnahme an einem Schwerpunktmodul durch die Anzahl der vorliegenden Plätze nach Maßgabe der Modulbeschreibung beschränkt, so erfolgt die Auswahl zu 80 % anhand des ungewichteten Durchschnitts der Modulnoten der Module „Grundlagen des Rechnungswesens“ und „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ sowie zu 20 % über Losverfahren. Form und Frist der Einschreibungsmöglichkeit werden den Studierenden rechtzeitig fakultätsüblich bekannt gegeben.

§ 7

Inhalte des Studiums

- (1) Das Studium umfasst wirtschaftswissenschaftliche insbesondere verkehrswissenschaftliche Inhalte sowie Grundlagen der Mathematik, Buchführung, Leistungs- und Kostenrechnung, Fremdsprachen, Statistik, Programmierung, Recht und Grundlagen des Verkehrsingenieurwesens sowie eine berufspraktische Tätigkeit.

(2) Der Wahlpflichtbereich umfasst Sprachen sowie unterschiedliche Spezialisierungsmöglichkeiten in den verkehrswirtschaftlichen Schwerpunkten Management von Verkehrs- und Logistikunternehmen, Staat und Markt im Verkehr, Raumwirtschaft, Informations- und Kommunikationswirtschaft, Tourismuswirtschaft und Verkehrsökonomie und -statistik.

(3) Diese verkehrswirtschaftlichen Inhalte werden durch Angebote aus dem Bereich des Verkehrsingenieurwesens erweitert. Die Grundlagenausbildung im Verkehrsingenieurwesen umfasst die Verkehrssystemtheorie und gibt einen Überblick über die verschiedenen Umweltwirkungen des Verkehrs. Die Angebote in der Vertiefung Verkehrsingenieurwesen sind vorwiegend im Sinne der Betriebstechnologie an der Schnittstelle von verkehrswirtschaftlichen und rein technisch-konstruktiven Lehrgebieten des Verkehrsingenieurwesens angesiedelt. Sie umfassen wahlweise Lehrgebiete wie Verkehrsplanung, -technik und -psychologie, Bahn-, Luft- und Straßenverkehr, öffentlichen Personenverkehr, Nachrichtenverkehrssysteme, Verkehrstelematik sowie Verkehrs- und Informationslogistik.

(4) Inhalte der Ergänzenden Qualifikationsziele I und II sind Wirtschaftswissenschaften, Verkehrswirtschaft, Verkehrsingenieurwesen, Rechtswissenschaften oder fremdsprachliche Fachkommunikation.

§ 8

Leistungspunkte (Credits)

(1) ECTS-Leistungspunkte (Credits) dokumentieren die durchschnittliche Arbeitsbelastung der Studierenden sowie ihren individuellen Studienfortschritt. Ein Leistungspunkt entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. In der Regel werden pro Studienjahr 60 Leistungspunkte vergeben, d. h. 30 pro Semester. Durch die nach Art und Umfang in den Modulbeschreibungen bezeichneten Lehrveranstaltungen sowie Studien- und Prüfungsleistungen, als auch durch Selbststudium können inklusive der Bachelor-Arbeit insgesamt 180 Leistungspunkte erworben werden.

(2) Leistungspunkte werden grundsätzlich modulweise und nur dann vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde. § 28 der Prüfungsordnung bleibt davon unberührt. In den Modulbeschreibungen (Anlage 2) ist geregelt, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können und unter welchen Voraussetzungen dies im Einzelnen möglich ist.

§ 9

Studienberatung

(1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Technischen Universität Dresden und erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibemodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten. Die studienbegleitende fachliche Beratung obliegt der Studienberatung der Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“. Diese fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung.

(2) Zu Beginn des dritten Semesters hat jeder Studierende, der bis zu diesem Zeitpunkt noch keine Prüfungsleistung erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilzunehmen.

§ 10

Anpassung von Modulbeschreibungen

(1) Zur Anpassung an geänderte Bedingungen können die Modulbeschreibungen im Rahmen einer optimalen Studienorganisation mit Ausnahme der Felder „Modulname“, „Inhalte und Qualifikationsziele“, „Lehrformen“, „Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten“ sowie „Leistungspunkte und Noten“ in einem vereinfachten Verfahren geändert werden.

(2) Im vereinfachten Verfahren beschließt der Fakultätsrat die Änderung der Modulbeschreibung auf Vorschlag der Studienkommission. Die Änderungen sind fakultätsüblich zu veröffentlichen.

§ 11

In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 01.10.2007 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

Ausgefertigt auf Grund des Senatsbeschlusses der Technischen Universität Dresden vom 12.9.2007, des Fakultätsratsbeschlusses der Fakultät Verkehrswissenschaften vom 17.2.2014 sowie der Genehmigung des Rektorats vom 02.12.2008.

Dresden, den 28.11.2014

Der Rektor
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland Hans Müller-Steinhagen

Anlage 1: Studienablaufplan Bachelor-Studiengang Verkehrswirtschaft mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS

Studienabschnitt	Modulnummer	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	LP
			SWS	SWS	SWS	SWS	SWS	SWS	
			V/Ü/S/Sk/T/Pj/K/M	V/Ü/S/Sk/T/Pj/K/M	V/Ü/S/Sk/T/Pj/K/M	V/Ü/S/Sk/T/Pj/K/M	V/Ü/S/Sk/T/Pj/K/M	V/Ü/S/Sk/T/Pj/K/M	
Pflichtbereich	Ba VWI-M1	Mathematik	2/1/0/0/0/0/0/0	2/1/0/0/0/0/0/0					9
	Ba VWI-M2	Grundlagen des Rechnungswesens	2/3/0/0/0/0/0/0						7
	Ba VWI-M3	Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft	4/1/0/0/0/0/0/0						8
	Ba VWI-M4	Grundlagen Recht	2/0/0/0/0/0/0/0	2/0/0/0/0/0/0/0					6
	Ba VWI-M5	Grundlagen der Betriebswirtschaft		5/1/0/0/0/0/0/0					9
	Ba VWI-M6	Mikroökonomie		4/2/0/0/0/0/0/0					9
	Ba VWI-M7	Entscheidungsorientierte Betriebswirtschaftslehre			4/0/0/0/1/0/0/0				6
	Ba VWI-M8	Makroökonomie			4/2/0/0/0/0/0/0				9
	Ba VWI-M9	Statistik		2/2/0/0/0/0/0/0					12
	Ba VWI-M10	Programmierung			1/1/0/0/0/0/0/0	0/0/0/0/2/0/0/0			6
	Ba VWI-M11	Grundlagen Verkehrsingenieurwesen			1/1/0/0/0/0/0/0	3/1/0/0/0/0/0/0			9
	Ba VWI-M12	Vertiefung Verkehrsingenieurwesen*				x/x/x/x/x/x/x/x(4)	x/x/x/x/x/x/x/x (2)		9
	Ba VWI-M13	Berufliche und soziale Kompetenz**				0/0/0/0/0/2/0/0		0/0/0/0/0/x/x(4)*****	15
	Ba VWI-M14	Ergänzende Qualifikationsziele I***					x/x/x/x/x/x/x/x (6)		9
	Ba VWI-M15	Ergänzende Qualifikationsziele II***						x/x/x/x/x/x/x/x (4)	6
Fremdsprachenkombinationen	Ba VWI-M16	Elementarstufe Fremdsprache****	0/0/0/4/0/0/0/0						6
	Ba VWI-M17	Erweiterungsmodul Elementarstufe Fremdsprache****			0/0/0/2/0/0/0/0				3
	Ba VWI-M18	Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache (EBW I/II)****	0/0/0/4/0/0/0/0						6
	Ba VWI-M19	Schriftliche Kommunikation in Hochschule und Beruf, Bewerbungstraining (EBW III)****			0/0/0/2/0/0/0/0				3
Schwerpunktmodule Verkehrswirtschaft	Ba VWI-M20	Informations- und Kommunikationswirtschaft*****				4/0/0/0/0/0/0/0	2/0/2/0/0/2/0/0		15
	Ba VWI-M21	Management von Verkehrs- und Logistikunternehmen*****				2/2/0/0/0/0/0/0	2/2/2/0/0/0/0/0		15
	Ba VWI-M22	Raumwirtschaft*****				2/2/0/0/0/0/0/0	2/2/2/0/0/0/0/0		15
	Ba VWI-M23	Staat und Markt im Verkehr*****				2/2/0/0/0/0/0/0	4/0/2/0/0/0/0/0		15
	Ba VWI-M24	Tourismuswirtschaft*****				2/2/0/0/0/0/0/0	2/0/4/0/0/0/0/0		15
	Ba VWI-M25	Verkehrsökonomie und -statistik*****				2/2/0/0/0/0/0/0	2/2/2/0/0/0/0/0		15
								Bachelor-Arbeit	12
	LP		28,5	31,5	30	30	30	30	180

- * Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen aus dem Angebotskatalog Verkehrsingenieurwesen (#) # Art/Umfang variieren je nach Wahl d. Studierenden
- ** Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen aus dem Angebotskatalog zum Erwerb von Sozialkompetenz (#) V Vorlesung Pj Projekt
- *** Die Module umfassen Lehrveranstaltungen aus dem Angebotskatalog Ergänzende Qualifikationsziele (#) Ü Übung K Kolloquium
- **** Es ist eine Kombination im Umfang von 9 Leistungspunkten zu wählen S Seminar M Mentoren- oder Tutorentätigkeit
- ***** Es sind 2 Module aus den 6 Schwerpunktmodulen Verkehrswirtschaft zu wählen Sk Sprachkurs
- ***** Im 6. Semester 4-wöchiges Praktikum T Tutorien LP Leistungspunkte

Anhang 2: Modulbeschreibungen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ba VWI-M1	Mathematik	N. N. (Fachrichtung Mathematik)
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen die Grundlagen der Linearen Algebra (Vektoren und Matrizen, Lineare Gleichungssysteme) und der Analysis (Differentiation und Integration, Lineare Differentialgleichungen) und ihre Anwendung auf Optimierungsprobleme. Die Studierenden können die Grundlagen der Mathematik als Voraussetzung der mathematischen Modellierung anwenden und sie zur Lösung ökonomischer Probleme einsetzen.	
Lehrformen	Vorlesungen (4 SWS) mit Übungen (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Bachelor-Studiengangs Verkehrswirtschaft sowie der Bachelor-Studiengänge der Fakultät Wirtschaftswissenschaften. Das Modul schafft die Voraussetzung für die Module „Entscheidungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“, „Makroökonomie“, „Programmierung“, „Vertiefung Verkehrsingenieurwesen“, und die Schwerpunktmodule Verkehrswirtschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus 2 Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 270 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ba VWI-M2 WW-BA-03	Grundlagen des Rechnungswesens	Prof. Dr. Thomas Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse des internen und externen Rechnungswesens. Sie kennen zum einen, wie die Finanzbuchhaltung in Unternehmen aufgebaut ist, welche Zusammenhänge zwischen Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bestehen und wie einzelne Geschäftsvorfälle in der Finanzbuchhaltung abgebildet werden. Zum anderem verstehen die Studierenden im Bereich des internen Rechnungswesen, wie die Kosten- und Leistungsrechnung in Unternehmen aufgebaut ist, wie wesentliche Verfahren der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung (Kalkulation und kurzfristige Ergebnisrechnung) funktionieren und wie eine Kosten- und Leistungsrechnung in Unternehmen problemadäquat zu gestalten ist.	
Lehrformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung (2 SWS) und Übungen (3 SWS). Für das Selbststudium kann auf eine selbst entwickelte Lernsoftware zurückgegriffen werden.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Bachelor-Studiengangs Verkehrswirtschaft und der Bachelor-Studiengänge der Fakultät Wirtschaftswissenschaften. Das Modul schafft die Voraussetzung für die Module „Grundlagen der Betriebswirtschaft“, „Entscheidungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“, „Berufliche und soziale Kompetenz“, „Ergänzende Qualifikationsziele I“, „Ergänzende Qualifikationsziele II“ sowie die Schwerpunktmodule Verkehrswirtschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus 2 Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ba VWI-M3	Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft	Prof. Dr. Georg Hirte
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der Volks- und Verkehrswirtschaftslehre. Sie sind mit den Gegebenheiten des Verkehrssektors im Überblick vertraut und kennen die Besonderheiten der verkehrlichen Leistungserstellungsprozesse. Darüber hinaus haben sich die Studierenden die theoretischen Grundlagen des Funktionierens von Märkten (Grundlagen der Mikro- und Makroökonomie) angeeignet. Sie beherrschen spezifische wissenschaftliche Methoden und Techniken der Wirtschaftswissenschaften und sind zu wissenschaftlicher Diskussion und Problemlösung befähigt. Sie sind in der Lage, volks- und verkehrswirtschaftliche Zusammenhänge zu überblicken und zu grundlegenden wirtschaftlichen Fragen Stellung zu nehmen.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 Vorlesungen im Umfang von insgesamt 4 SWS und ▪ 1 Übung im Umfang von 1 SWS. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Bachelor-Studiengangs Verkehrswirtschaft. Es schafft die Voraussetzungen für die Module „Grundlagen der Betriebswirtschaft“, „Entscheidungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“, „Mikroökonomie“, „Makroökonomie“, „Berufliche und soziale Kompetenz“, „Ergänzende Qualifikationsziele I“, „Ergänzende Qualifikationsziele II“ sowie die Schwerpunktmodule Verkehrswirtschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus 2 Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ba VWI-M4 WW-BA-05	Grundlagen Recht	PD Dr. Rainer Schröder
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse in verschiedenen Teilbereichen des Öffentlichen Rechts. Dazu zählen Grundlagen des Staatsorganisationsrechts und ausgewählte Freiheitsrechte, Grundlagen des Allgemeinen Verwaltungsrechts, Teile des Besonderen Verwaltungsrechts (z. B. Aufgaben der Wirtschaftsverwaltung, Handlungsformen, Gewerbe- und Subventionsrecht) und das wirtschaftsbezogene Europarecht (Binnenmarktrecht).</p> <p>Die Studierenden erkennen die dem Öffentlichen Recht eigenen Besonderheiten und übergreifenden Prinzipien. Sie verfügen über wissensmäßige Grundlagen, die die Erfassbarkeit der inhaltlich verschiedenen Rechtsmaterien des Öffentlichen Rechts ermöglichen. Sie sind mit dem normexegetischen Ansatz und der juristischen Subsumtionstechnik vertraut und in der Bewältigung gängiger juristischer Auslegungsprobleme geschult. Zudem haben die Studierenden über einen Überblick zu den Grundzügen des Privat-, Arbeits-, Handels- und Gesellschaftsrechts. Schwerpunktartig besitzen die Studierenden Kompetenzen in den allgemeinen Grundlagen des Privatrechts sowie den allgemeinen und besonderen Lehren des Schuldrechts sowie den Grundlagen des Handelsrechts. Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, sich ein breites Wissen des wirtschaftsrelevanten Privatrechts zu erarbeiten und können mit Gesetzestexten umgehen. Die Studierenden können durch eine Verstärkung des Rechtsbewusstseins rechtlich relevante Fragen in der täglichen Praxis klarer erkennen und entsprechend handeln.</p>	
Lehrformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von insgesamt 4 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Bachelor-Studiengangs Verkehrswirtschaft und der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsinformatik der Fakultät Wirtschaftswissenschaften sowie ein Wahlpflicht-Modul des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen der Fakultät Wirtschaftswissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus 2 Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ba VWI-M5 WW-BA-06	Grundlagen der Betriebswirtschaft	Michael Dobler
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Kenntnisse über grundlegende Gebiete der Stabsfunktionen Jahresabschluss, Marketing (z. B. Produkt-, Preis-, Distributions- und Kommunikationspolitik), Nachhaltige Unternehmensführung und Organisation (z. B. Organisationsformen und -gestaltung sowie Wandel von Organisationen). Sie können einzelne Aspekte des betriebswirtschaftlichen Handelns zueinander in Beziehung setzen und Interdependenzen erkennen. Die Studierenden verstehen, inwieweit jede Funktion ihre Bedeutung für das erfolgreiche Funktionieren eines Unternehmens hat und welchen Beitrag sie jeweils zur Wertschöpfung leistet.	
Lehrformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von insgesamt 5 SWS und eine Übung im Umfang von 1 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Beherrschung von Kenntnissen, Methoden und Verfahren aus den Modulen „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ und „Grundlagen des Rechnungswesens“.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Bachelor-Studiengangs Verkehrswirtschaft und des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaften sowie ein Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik der Fakultät Wirtschaftswissenschaften. Es schafft die Voraussetzungen für die Module „Entscheidungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“ und die Schwerpunktmodule Verkehrswirtschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus 2 Klausurarbeiten im Umfang von 90 Minuten (Prüfungsleistung 1) und 150 Minuten (Prüfungsleistung 2).	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen. Prüfungsleistung 1 geht dabei mit einem Gewicht von 37,5 % und Prüfungsleistung 2 mit 62,5% in die Modulnote ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ba VWI-M6 WW-BA-07	Mikroökonomie	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, die einzelwirtschaftlichen Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen zu verstehen und zu analysieren, die Ergebnisse von Marktprozessen in Abhängigkeit der Zahl und dem Informationsstand der Marktteilnehmer zu bewerten und besitzen ein grundlegendes Verständnis der Analyse strategischer Entscheidungssituationen.	
Lehrformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von insgesamt 4 SWS und eine Übung im Umfang von 2 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Beherrschung grundlegender Kenntnisse und Verfahren im Bereich Mikroökonomik und mathematischer Optimierungsmethoden, wie sie im Modul „Grundlagen der Volks- und Verkehrswirtschaft“ vermittelt werden. Grundlegende englische Sprachkenntnisse sind empfehlenswert.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Bachelor-Studiengangs Verkehrswirtschaft und des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaften. Das Modul ist Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen der Fakultät Wirtschaftswissenschaften. Es schafft die Voraussetzungen für die Module „Makroökonomie“, „Informations- und Kommunikationswirtschaft“, „Raumwirtschaft“ und „Staat und Markt im Verkehr“.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus 2 Klausurarbeiten im Umfang von je 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 270 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ba VWI-M7	Entscheidungsorientierte Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr. Ulrike Stopka
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit wesentlichen Aufgabenstellungen in den Bereichen Logistik sowie Investition und Finanzierung vertraut. Sie sind in der Lage, mit zentralen betriebswirtschaftlichen Begriffen zu argumentieren sowie Aufgaben in einen Kontext einzuordnen und zu lösen. Neben fachlichem Wissen besitzen die Studierenden auch methodische Grundlagenkenntnisse, die sich in anderen betriebswirtschaftlichen Aufgabenfeldern einsetzen lassen.</p> <p>Im Rahmen der Grundlagen der Logistik haben die Studierenden Analyse- und Gestaltungsprinzipien für das Logistiksystem und seine Subsysteme sowie Regeln für die Koordination logistischer Prozesse kennen gelernt. Sie sind befähigt, quantitative Verfahren in der Logistik anzuwenden, praxisnahe Logistikprobleme zu modellieren und mittels geeigneter mathematischer Verfahren zu lösen.</p> <p>Im Bereich Investition und Finanzierung sind die Studierenden in der Lage, Investitionsprojekte hinsichtlich ihrer betriebswirtschaftlichen Vorteilhaftigkeit zu bewerten und fundierte Entscheidungen zu treffen. Sie beherrschen die wichtigsten Investitionskalküle, auf denen die Entscheidungen basieren sowie die zugehörigen finanzmathematischen Rechenoperationen. Sie kennen die Methoden der Finanzplanung sowie die Möglichkeiten, den ermittelten Finanz- und Kapitalbedarf der Unternehmen über verschiedene Formen der Außen- und Innenfinanzierung zu befriedigen.</p>	
Lehrformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 4 SWS und ein Tutorium im Umfang von 1 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Beherrschung von Kenntnissen, Verfahren und Methoden aus den Modulen „Mathematik“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ und „Grundlagen der Betriebswirtschaft“.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Bachelor-Studiengangs Verkehrswirtschaft. Es schafft die Voraussetzungen für die Schwerpunktmodule Verkehrswirtschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Um zu den Prüfungsleistungen der Modulprüfung zugelassen zu werden, müssen die Module „Grundlagen des Rechnungswesens“ und „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ bestanden sein. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus 2 Klausurarbeiten im Umfang von je 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ba VWI-M8 WW-BA-10	Makroökonomie	Prof. Dr. Alexander Karmann
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge aus überwiegend makroökonomischer Perspektive. Die Studierenden kennen das System der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung und können modelltheoretische Betrachtungen durchführen, die sowohl die kurzfristige (IS-LM-Modell) als auch die mittelfristige Sicht (AD-AS-Modell) abbilden, wobei sie auch die intertemporale Stabilität der Wirtschaftssubjekte in der Ökonomie modellieren können. Das Modul umfasst weiterhin das Zusammenspiel von Geld- und Gütermarkt insbesondere den Wirkungen von Geld- und Fiskalpolitik und die Analyse von wirtschaftlicher Entwicklung und Wirtschaftswachstum. Das Modul beinhaltet weiterhin einfache wachstumstheoretische Erklärungsansätze. Die Studierenden können mit Hilfe geeigneter theoretischer Konzepte gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge im intertemporalen Kontext analysieren. Außerdem besitzen sie die Kompetenz, außenwirtschaftliche Gesichtspunkte in ihre Beurteilungen der Gesamtwirtschaft zu integrieren. Die Studierenden sind in der Lage, die Wirkungen staatlicher Eingriffe abzuschätzen sowie die zeitliche Entwicklung makroökonomischer Aggregate zu analysieren und zu interpretieren.</p>	
Lehrformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 4 SWS und Übungen im Umfang von 2 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Beherrschung von Kenntnissen, Verfahren und Methoden aus den Modulen „Grundlagen der Volks- und Verkehrswirtschaft“, „Mathematik“ sowie „Mikroökonomie“. Grundlegende englische Sprachkenntnisse sind empfehlenswert.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Bachelor-Studiengangs Verkehrswirtschaft und des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftswissenschaften sowie ein Wahlpflichtmodul des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen der Fakultät Wirtschaftswissenschaften. Es schafft die Voraussetzungen für die Module "Informations- und Kommunikationswirtschaft", „Raumwirtschaft“ und „Staat und Markt im Verkehr“.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus 2 Klausurarbeiten von jeweils 60 Minuten Bearbeitungszeit.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ba VWI-M9	Statistik	Dr. Stefan Lämmer
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, empirische Zusammenhänge und Daten, insbesondere aus dem ökonomischen und verkehrlichen Bereich, statistisch zu analysieren und auszudrücken sowie auf ihre Signifikanz hin zu untersuchen. Sie sind in der Lage, mathematische Modelle zu formulieren, zu überprüfen und sachgerecht darzustellen.	
Lehrformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von insgesamt 4 SWS und Übungen im Umfang von insgesamt 4 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Beherrschung von Methoden und Verfahren aus der Mathematik, insbesondere der Wahrscheinlichkeitsrechnung sowie Differenzial- und Integralrechnung. Die Kenntnis wesentlicher Inhalte der folgenden Literatur wird empfohlen: Jeske: Spaß mit Statistik, Aufgaben, Lösungen und Formeln, Oldenbourg Verlag. Neubauer; Bellgardt; Behr: Statistische Methoden, Verlag Vahlen. Bohley: Statistik. Einführendes Buch für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, Oldenbourg Verlag.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Bachelor-Studiengangs Verkehrswirtschaft. Es schafft die Voraussetzungen für die Module „Vertiefung Verkehrsingenieurwesen“ und die Schwerpunktmodule Verkehrswirtschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus 2 Klausurarbeiten im Umfang von je 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ba VWI-M10	Programmierung	Prof. Dr. Michael Beitelschmidt
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind mit den Grundlagen der Programmierung von Rechnern zur eigenständigen Lösung von Berechnungs- und Simulationsaufgaben im wirtschafts- und ingenieurwissenschaftlichen Bereich vertraut. Sie besitzen die Kompetenz, Programmabläufe zu strukturieren, in die grundlegenden algorithmischen Einheiten zu zerlegen und in eigene Programme in einer zeilenorientierten Programmiersprache umzusetzen. Sie sind befähigt, Standardaufgaben zu erkennen und zur Lösung vorhandene Programmierbibliotheken zu nutzen.</p> <p>Des Weiteren sind die Studierenden in die Verwendung einer signalflussorientierten graphischen Programmierumgebung eingeführt. Sie besitzen die Fähigkeit, dynamische Systeme in dieser Form aufzubereiten und Simulationen durchzuführen sowie Berechnungsergebnisse zu visualisieren und zu animieren. Durch die Übungen haben die Studierenden Fähigkeiten im Umfang mit dem Programmpaket Matlab einschließlich der Erweiterung Simulink erworben. Sie sind befähigt, mathematische Modelle aus den Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften in eigene Berechnungsprogramme umzusetzen.</p>	
Lehrformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 1 SWS, eine Übung im Umfang von 1 SWS und Tutorien im Umfang von insgesamt 2 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Beherrschung von grundlegenden Kenntnissen, Methoden und Verfahren der höheren Mathematik (lineare Algebra, ODE und Optimierung) aus dem Modul „Mathematik“ sowie sicherer Umgang mit dem PC im Allgemeinen.</p> <p>Die Kenntnis der Inhalte eines Standardwerkes zur höheren Mathematik wird empfohlen, z. B. Meyberg; Vachnauer: Höhere Mathematik 1, Springer Verlag.</p>	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Bachelor-Studiengangs Verkehrswirtschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus 2 Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ba VWI-M11	Grundlagen Verkehrsingenieurwesen	Prof. Dr. Karl Nachtigall
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, Methoden zur Messung und Bewertung der Qualität von Verkehrsprozessen anzuwenden sowie Bewertungen der Leistungsfähigkeit und des Leistungsverhaltens dieser Prozesse einschließlich der Erörterung von Qualitätsmerkmalen vorzunehmen. Die Studierenden kennen Methoden der deskriptiven Analyse und der stochastische Modellierung von Verkehrsprozessen, die Anwendung und Interpretation wichtiger theoretischer Verteilungsfunktionen, das Arbeiten mit Stichproben, Gruppenbildung und Gruppentrennung sowie die Analyse der Abhängigkeit bzw. Unabhängigkeit von Verkehrskenngrößen untereinander. Sie sind in der Lage, praxisrelevante Interpretationen von Berechnungsergebnissen und Entscheidungsfeldern vorzunehmen sowie entsprechende Schlussfolgerungen zu ziehen.</p> <p>Die Studierenden besitzen einen Überblick über die verschiedenen Umweltwirkungen des Verkehrs. Sie sind sensibilisiert für realitätsnahe Fragestellungen im Spannungsfeld Verkehr-Wirtschaft-Umwelt wie z. B. „externe Effekte“ und „Sustainability im Verkehr“. Sie besitzen die Kompetenz, in den behandelten Feldern wie Verkehrslärm, Emissionen und Immissionen, Energieverbrauch, Smog und Abfälle Daten und Argumentationen einzuordnen und zu bewerten.</p>	
Lehrformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von insgesamt 4 SWS und eine Übung im Umfang von insgesamt 2 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Die Kenntnis wesentlicher Inhalte der folgenden Literatur wird empfohlen:</p> <p>Sachs: Angewandte Statistik, Springer-Verlag. Backhaus: Multivariate Analysemethoden, Springer-Verlag.</p>	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Bachelor-Studiengangs Verkehrswirtschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus 2 Klausurarbeiten im Umfang von 120 Minuten (Prüfungsleistung 1) und im Umfang von 60 Minuten (Prüfungsleistung 2).	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. In die Modulnote gehen die Note der 120-minütigen Klausurarbeit mit doppeltem Gewicht und die Note der 60-minütigen Klausurarbeit mit einfachem Gewicht ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ba VWI-M12	Vertiefung Verkehrsingenieurwesen	Prof. Dr. Reinhold Maier
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben nach erfolgreichem Abschluss des Moduls ein grundlegendes Verständnis für selbst ausgewählte Problemstellungen aus dem Bereich der Verkehrsingenieurwissenschaften entwickelt und beherrschen grundlegende Lösungsstrategien und Methoden.	
Lehrformen	Das Modul umfasst Vorlesungen und Übungen im Umfang von insgesamt 6 SWS. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Wahlkatalog zu wählen. Dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Beherrschung grundlegender Kenntnisse, Methoden und Verfahren aus den Modulen „Mathematik“ und „Statistik“.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Bachelor-Studiengangs Verkehrswirtschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen. Die Gewichtung ergibt sich aus den SWS der den Prüfungsleistungen zugeordneten Lehrveranstaltungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ba VWI-M13	Berufliche und soziale Kompetenz	Prof. Dr. Georg Hirte
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben berufliche und nach eigener Wahl soziale Kompetenz durch die Befähigung zur Organisation von Teamarbeit sowie zur Teamleitung erworben. Sie sind befähigt, Grundlagenwissen auf spezifische verkehrswirtschaftliche Probleme in der Unternehmenspraxis anzuwenden und sind mit berufstypischen Tätigkeiten und Vorgehensweisen vertraut.	
Lehrformen	Das Modul umfasst eine berufspraktische Tätigkeit im Umfang von 4 Wochen, ein Projekt im Umfang von 2 SWS und weitere Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 SWS, darunter <i>Mentorentätigkeit (2 SWS)</i> , <i>Tutorentätigkeit (2 SWS)</i> oder <i>Lehrveranstaltungen (bis zu 4 SWS)</i> aus einem Wahlkatalog mit Angeboten zum Erwerb von Sozialkompetenz. Der Wahlkatalog wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Beherrschung grundlegender Kenntnisse, Methoden und Verfahren der Module „Grundlagen des Rechnungswesens“ sowie „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Bachelor-Studiengangs Verkehrswirtschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Um zu den Prüfungsleistungen der Modulprüfung zugelassen zu werden, müssen die Module „Grundlagen des Rechnungswesens“ sowie „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ bestanden sein. Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.</p> <p>Die Modulprüfung besteht aus</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. einem Protokoll über die berufspraktische Tätigkeit im Umfang von 4 Seiten, 2. einer Projektarbeit im Umfang von 75 Stunden und 3. wahlweise <ul style="list-style-type: none"> ▪ einem Mentorenprotokoll im Umfang von 4 Seiten ▪ einem Tutorenprotokoll im Umfang von 4 Seiten ▪ den gemäß Wahlkatalog vorgegebenen Prüfungsleistungen 	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Das Modul ist unbenotet. Es ist bestanden, wenn der entsprechend § 12 Abs. 2 Prüfungsordnung unter Berücksichtigung von § 12 Abs. 1 Satz 5 Prüfungsordnung gebildete gewichtete Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen mindestens "ausreichend" (4,0) ist. Die Gewichtung der Prüfungsleistungen unter 1. und 3. erfolgt jeweils doppelt und unter 2. einfach.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über zwei Sommersemester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ba VWI-M14	Ergänzende Qualifikationsziele I	Prof. Dr. Ulrike Stopka
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben die im Rahmen der zwei gewählten Schwerpunktmodule erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen inhaltlich in den Bereichen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wirtschaftswissenschaften oder 2. Verkehrswirtschaft oder 3. Verkehrsingenieurwesen oder 4. Rechtswissenschaften oder 5. Fremdsprachliche Kommunikation <p>vertieft und ihre Profilierung innerhalb des verkehrswirtschaftlichen Bachelor-Studiums abgerundet. Sie haben eine Schwerpunktsetzung vorgenommen, die sich an der späteren berufspraktischen Ausrichtung oder an einer Fortsetzung des Studiums auf Master-Ebene orientiert.</p>	
Lehrformen	<p>Das Modul umfasst Vorlesungen, Übungen und/oder Seminare im Umfang von insgesamt 6 SWS. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Wahlkatalog, Angebotsteil „Ergänzende Qualifikationsziele“ zu entnehmen. Hierbei sind andere Lehrveranstaltungen aus dem Wahlkatalog zu wählen als im Modul „Ergänzende Qualifikationsziele II“. Der Wahlkatalog wird inklusive der erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Beherrschung verkehrs- und wirtschaftswissenschaftlicher Zusammenhänge sowie der Methoden und Verfahren der Module „Grundlagen des Rechnungswesens“ und „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ sowie der zwei gewählten verkehrswirtschaftlichen Schwerpunktmodule.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul des Bachelor-Studiengangs Verkehrswirtschaft.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Um zu den Prüfungsleistungen der Modulprüfung zugelassen zu werden, müssen die Module „Grundlagen des Rechnungswesens“ sowie „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ bestanden sein. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Profilierungskatalog vorgegebenen Prüfungsleistungen.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen. Die Gewichtung ergibt sich aus den SWS der den Prüfungsleistungen zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul erstreckt sich über ein Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ba VWI-M15	Ergänzende Qualifikationsziele II	Prof. Dr. Ulrike Stopka
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben die im Rahmen der zwei gewählten Schwerpunktmodule erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen inhaltlich in den Bereichen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wirtschaftswissenschaften oder 2. Verkehrswirtschaft oder 3. Verkehrsingenieurwesen oder 4. Rechtswissenschaften oder 5. Fremdsprachliche Fachkommunikation <p>vertieft und ihre Profilierung innerhalb des verkehrswirtschaftlichen Bachelor-Studiums abgerundet. Sie haben eine Schwerpunktsetzung vorgenommen, die sich an der späteren berufspraktischen Ausrichtung oder an einer Fortsetzung des Studiums auf Master-Ebene orientiert.</p>	
Lehrformen	<p>Das Modul umfasst Vorlesungen, Übungen und/oder Seminare im Umfang von insgesamt 4 SWS. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Wahlkatalog, Angebotsteil „Ergänzende Qualifikationsziele“ zu entnehmen. Hierbei sind andere Lehrveranstaltungen aus dem Wahlkatalog zu wählen als im Modul „Ergänzende Qualifikationsziele I“. Der Wahlkatalog wird inklusive der erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Beherrschung verkehrs- und wirtschaftswissenschaftlicher Zusammenhänge sowie der Methoden und Verfahren der Module „Grundlagen des Rechnungswesens“ und „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ sowie der zwei gewählten verkehrswirtschaftlichen Schwerpunktmodule.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul des Bachelor-Studiengangs Verkehrswirtschaft.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Um zu den Prüfungsleistungen der Modulprüfung zugelassen zu werden, müssen die Module „Grundlagen des Rechnungswesens“ sowie „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ bestanden sein. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Wahlkatalog vorgegebenen Prüfungsleistungen.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen. Die Gewichtung ergibt sich aus den SWS der den Prüfungsleistungen zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul erstreckt sich über ein Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ba VWI-M16	Elementarstufe Fremdsprache	Dipl.-Sprachlehrer Doris Lehniger
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen eine kommunikative Grundkompetenz in einer wählbaren, neu zu erlernenden Fremdsprache auf der Stufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Dies umfasst ausbaufähige Grundkenntnisse in Phonetik, Lexik, Grammatik und Syntax der jeweiligen Sprache sowie grundlegende Fähigkeiten im Lese- und Hörverstehen, Sprechen, Schreiben und im interkulturellen Bereich. Die Studierenden bewältigen wichtige, einfache Kommunikationssituationen in der Fremdsprache auf einem elementaren Niveau. Der Abschluss ist der Sprachnachweis Elementarstufe in der gewählten Sprache.	
Lehrformen	Das Modul umfasst Sprachkurse im Umfang von insgesamt 4 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Beherrschung individueller Lernstrategien für den Fremdspracherwerb.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Sprachmodulen des Bachelor-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen zwei nach Maßgabe § 6 Abs. 2 Studienordnung zu wählen sind. Es kann auch in anderen Studiengängen eingesetzt werden. Es vermittelt Kompetenzen, die Voraussetzung für die Teilnahme am Zertifikatskurs UNIcert® I bzw. TU-Zertifikat Elementarstufe und anderen weiterführenden Sprachkursen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und einer mündlichen Prüfungsleistung (Gruppenprüfung) im Umfang von 15 Minuten pro Kandidat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. In die Modulnote gehen die Note der Klausurarbeit mit doppeltem Gewicht und die Note der mündlichen Prüfungsleistung mit einfachem Gewicht ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ba VWI-M17	Erweiterungsmodul Elementarstufe Fremdsprache	Dipl.-Sprachlehrer Doris Lehniger
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden besitzen in einer zu wählenden Fremdsprache eine erweiterte kommunikative Grundkompetenz auf der Stufe A2+/B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (UNlcert® I bzw. TU-Zertifikat Grundstufe).</p> <p>Die Studierenden beherrschen schriftliche und mündliche Kommunikation in routinemäßigen Situationen. Sie sind befähigt einfache Standardtexte zu verfassen und ausgewählte Gesprächssituationen aus Alltag und Studium zu bewältigen.</p> <p>Der Abschluss ist das UNlcert® Stufe I bzw. TU-Zertifikat Grundstufe in der gewählten Sprache.</p>	
Lehrformen	Das Modul umfasst einen Sprachkurs im Umfang von insgesamt 2 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	TU-Sprachnachweis Grundstufe oder entsprechender Einstufungstest (Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen)	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Sprachmodulen des Bachelor-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen zwei nach Maßgabe § 6 Abs. 2 Studienordnung zu wählen sind. Es kann auch in anderen Studiengängen eingesetzt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und einer mündlichen Prüfungsleistung (Gruppenprüfung) im Umfang von 15 Minuten pro Kandidat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 3 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 90 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ba VWI-M18	Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache (EBW I/II)	Dipl.-Sprachlehrer Doris Lehniger
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden besitzen in einer zu wählenden Fremdsprache die Fähigkeit zur studien- und berufsbezogenen schriftlichen und mündlichen Kommunikation auf der Stufe B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Dies umfasst folgende fremdsprachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ rationelle Nutzung fach- und wissenschaftsbezogener Texte für Studium und Beruf, ▪ angemessene mündliche Kommunikation in Studium und Beruf: Teilnahme an Seminaren, Vorlesungen, Meetings, Konferenzen, Halten von fachbezogenen Präsentationen in der Fremdsprache. <p>Die Studierenden verfügen darüber hinaus über interkulturelle Kompetenz. Beherrscht werden auch relevante Kommunikationstechniken sowie die Nutzung der Medien für den (autonomen) Spracherwerb.</p> <p>Das Modul schließt mit dem Erwerb des Sprachnachweises „Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache“ in der gewählten Fremdsprache ab.</p>	
Lehrformen	Das Modul umfasst Sprachkurse im Umfang von insgesamt 4 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind allgemeinsprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf Abiturniveau (Grundkurs). Sollte das entsprechende Eingangsniveau nicht vorliegen, kann die Vorbereitung durch Teilnahme an Reaktivierungskursen und durch (mediengestütztes) Selbststudium - ggf. nach persönlicher Beratung - erfolgen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Sprachmodulen des Bachelor-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen zwei nach Maßgabe § 6 Abs. 2 Studienordnung zu wählen sind. Es kann auch in anderen Studiengängen eingesetzt werden. Es schafft die Voraussetzung für das Modul „Schriftliche Kommunikation in Hochschule und Beruf, Bewerbungstraining (EBW III)“.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit (Lese-/Hörverstehen) im Umfang von 90 Minuten und einem Referat im Umfang von 15 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. In die Modulnote gehen die Note der Klausurarbeit mit doppeltem Gewicht und die Note des Referates mit einfachem Gewicht ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ba VWI-M19	Schriftliche Kommunikation in Hochschule und Beruf, Bewerbungstraining (EBW III)	Dipl.-Sprachlehrer Doris Lehniger
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden besitzen in einer zu wählenden Fremdsprache die Fähigkeit zur adäquaten studien- und berufsbezogenen schriftlichen und mündlichen Kommunikation auf der Stufe B2+/C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (TU-Zertifikat bzw. UNIcert® II).</p> <p>Sie besitzen folgende fremdsprachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ angemessene schriftliche Kommunikation im universitären und beruflichen Kontext (unter effektiver Nutzung von Wörterbüchern), ▪ Verfassen von Bewerbungsunterlagen und Bewältigung von Bewerbungsgesprächen in der Fremdsprache, ▪ ausführliche Diskussion studien- und fachbezogener Themen. <p>Das Modul schließt mit dem Erwerb des TU-Zertifikats bzw. UNIcert® II in der gewählten Fremdsprache ab.</p>	
Lehrformen	Das Modul umfasst einen Sprachkurs im Umfang von 2 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis der Modulprüfung „Einführung in die Berufs- und Wirtschaftssprache (EBW I/II)“ oder entsprechender Einstufungstest (studien- und berufsbezogene kommunikative Kompetenz auf der Stufe B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen).	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Sprachmodulen des Bachelor-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen zwei nach Maßgabe § 6 Abs. 2 Studienordnung zu wählen sind. Es kann in anderen Studiengängen eingesetzt werden. Es vermittelt Kompetenzen, die Voraussetzung für weiterführende Sprachkurse z. B. im Rahmen der ergänzenden Qualifikationsziele I und II sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und einer mündlichen Prüfungsleistung (Gruppenprüfung) im Umfang von 15 Minuten pro Kandidat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 3 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 90 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ba VWI-M20	Informations- und Kommunikationswirtschaft	Prof. Dr. Ulrike Stopka
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, betriebswirtschaftliche Fragestellungen des Managements von IuK-Unternehmen aufbauend auf gesicherten Marktkenntnissen, Gesetzmäßigkeiten der Netzwerkökonomie sowie Basiswissen zur Technik der Netze zu analysieren, zu bewerten und anwendungsorientiert umzusetzen. Sie können die Ergebnisse im Hinblick auf die Konsequenzen für IuK-Unternehmen und Märkte unter Berücksichtigung regulatorischer Aspekte evaluieren. Die Studierenden sind darüber hinaus befähigt, selbstständig marktbezogene Problemstellungen, bei denen die Bewertung der Wirtschaftlichkeit des Einsatzes von IuK-Systemen im Mittelpunkt stehen, zu lösen. Sie können Geschäftsmodelle bewerten und Business Cases erstellen. Insbesondere verfügen sie über Kenntnisse bezüglich der Nutzung von IuK-Systemen zur Effizienzsteigerung in Verkehrs- und Logistikunternehmen sowie zu den Potenzialen der digitalen Vernetzung von Kommunikation und Mobilität.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 Vorlesungen im Umfang von insgesamt 6 SWS ▪ 1 Projekt im Umfang von 2 SWS ▪ 1 Seminar im Umfang von 2 SWS. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul ist gemäß § 6 Abs. 7 Studienordnung auf 45 Teilnehmer beschränkt. Beherrschung von Kenntnissen, Verfahren und Methoden aus den Modulen „Mathematik“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“, „Grundlagen der Betriebswirtschaft“, „Entscheidungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“, „Mikroökonomie“, „Makroökonomie“ und „Statistik“.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von sechs Schwerpunktmodulen des Bachelor-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen zwei zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Um zu den Prüfungsleistungen der Modulprüfung zugelassen zu werden, müssen die Module „Grundlagen des Rechnungswesens“ sowie „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ bestanden sein. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus 4 Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten ▪ 1 Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten ▪ 1 Projektarbeit im Umfang von 90 Stunden ▪ 1 Seminararbeit im Umfang von 75 Stunden einschließlich Ergebnisvorstellung . 	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. In die Modulnote gehen die Note der 120-minütigen Klausurarbeit mit doppeltem Gewicht und die Noten aller anderen Prüfungsleistungen mit je einfachem Gewicht ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ba VWI-M21	Management von Verkehrs- und Logistikunternehmen	N.N.
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit zentralen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen von Verkehrs- und Logistikunternehmen vertraut. Sie verfügen über Kenntnisse in der Anwendung von Methoden zur Analyse und Lösung von Planungsproblemen des Revenue-, des Projekt- und des Ressourcenmanagements.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 Vorlesungen im Umfang von insgesamt 4 SWS ▪ 2 Übungen im Umfang von insgesamt 4 SWS ▪ 1 Seminar im Umfang von 2 SWS. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul ist gemäß § 6 Abs. 7 SO auf 45 Teilnehmer beschränkt. Beherrschung von Kenntnissen, Verfahren und Methoden aus den Modulen „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“, „Mathematik“, „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“, „Entscheidungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“ und „Statistik“. Die Kenntnis wesentlicher Inhalte folgender Literatur wird empfohlen: Domschke; Scholl: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, Springer, Berlin u. a..	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von sechs Schwerpunktmodulen des Bachelor-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen zwei zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Um zu den Prüfungsleistungen der Modulprüfung zugelassen zu werden, müssen die Module „Grundlagen des Rechnungswesens“ sowie „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ bestanden sein. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 Klausurarbeiten im Umfang von je 120 Minuten ▪ 1 Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden einschließlich Ergebnisvorstellung. 	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. In die Modulnote gehen die Noten der beiden Klausurarbeiten mit je doppeltem Gewicht und die Seminararbeit mit einfachem Gewicht ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ba VWI-M22	Raumwirtschaft	Prof. Dr. Georg Hirte
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls ein grundlegendes Verständnis wesentlicher Theorien der Raumwirtschaft, der regionalökonomischen Effekte von Verkehrsinfrastruktur sowie der Europäischen Integration. Sie verstehen, wie konventionelle ökonomische Modelle angepasst werden müssen, um relevante Fragestellungen, wie die Standortentscheidung oder die räumliche Struktur der Ökonomie diskutieren zu können.</p> <p>Sie sind in der Lage, Problemlösungsstrategien anzuwenden, d. h. entsprechende theoretische Konzepte zu identifizieren und geeignete anzuwenden, um Antworten auf raumwirtschaftliche Fragestellungen abzuleiten.</p>	
Lehrformen	<p>Das Modul besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 Vorlesungen im Umfang von insgesamt 4 SWS ▪ 2 Übungen im Umfang von insgesamt 4 SWS ▪ 1 Seminar oder 1 Kolloquium im Umfang von 2 SWS. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Das Modul ist gemäß § 6 Abs. 7 Studienordnung auf 45 Teilnehmer beschränkt.</p> <p>Beherrschung von Kenntnissen, Verfahren und Methoden aus den Modulen „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“, „Grundlagen der Betriebswirtschaft“, „Entscheidungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“, „Mikroökonomie“, „Makroökonomie“, „Mathematik“ und „Statistik“.</p> <p>Die Kenntnis wesentlicher Inhalte folgender Literatur wird empfohlen:</p> <p style="padding-left: 40px;">Varian: Grundzüge der Mikroökonomie, Berlin.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist eines von sechs Schwerpunktmodulen des Bachelor-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen zwei zu wählen sind.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Um zu den Prüfungsleistungen der Modulprüfung zugelassen zu werden, müssen die Module „Grundlagen des Rechnungswesens“ sowie „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ bestanden sein. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 Klausurarbeiten im Umfang von je 120 Minuten ▪ als weitere Prüfungsleistung(en) wahlweise <ul style="list-style-type: none"> - 1 Seminararbeit im Umfang von 75 Stunden einschließlich Ergebnisvorstellung oder - 2 Thesenpapiere im Umfang von jeweils 37,5 Stunden mit Präsentation. 	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Noten der Klausurarbeiten werden mit dem Faktor 2 gewichtet, die Note der Seminararbeit mit dem Faktor 1 oder die Noten der beiden Thesenpapiere mit jeweils dem Faktor 0,5.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.</p>	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ba VWI-M23	Staat und Markt im Verkehr	Prof. Dr. Bernhard Wieland
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind befähigt, aktuelle Fragestellungen der Verkehrspolitik aus Sicht der Mikroökonomik und Industrieökonomik zu strukturieren und zu analysieren. Sie verfügen über die Kompetenz, sowohl in der staatlichen Administration als auch in privaten Unternehmen Strategiekonzepte zu entwickeln, die der geänderten Aufgabenteilung zwischen Staat und Markt im Verkehrswesen gerecht werden. Die Studierenden besitzen grundlegende ökonomische und institutionelle Kenntnisse im Verkehrswesen. Sie sind mit den zentralen Problemen der internationalen Verkehrspolitik (Reform der Eisenbahnen, Deregulierung des Luftverkehrs u. a.) vertraut und sind in der Lage, diese im dazu gehörenden wirtschaftswissenschaftlichen Kontext zu analysieren. Die Studierenden besitzen damit umfangreiche Kompetenzen, um Wettbewerbs- und Regulierungsprobleme im Verkehrswesen zu bewerten und Lösungsvorschläge zu entwickeln.</p>	
Lehrformen	<p>Das Modul besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 3 Vorlesungen im Umfang von insgesamt 6 SWS ▪ 1 Übung im Umfang von 2 SWS ▪ 1 Seminar im Umfang von 2 SWS. Das Seminar wird bei Interesse der Teilnehmer in englischer Sprache gehalten. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Das Modul ist gemäß § 6 Abs. 7 Studienordnung auf 45 Teilnehmer beschränkt.</p> <p>Beherrschung von Kenntnissen, Verfahren und Methoden aus den Modulen „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“, „Grundlagen der Betriebswirtschaft“, „Entscheidungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“, „Mikroökonomie“, „Makroökonomie“, „Statistik“ und „Mathematik“.</p> <p>Die Kenntnis wesentlicher Inhalte der folgenden Literatur wird empfohlen:</p> <p>Aberle: Transportwirtschaft, München und Wien.</p> <p>Mankiw: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Schäffer/Poeschel.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist eines von sechs Schwerpunktmodulen des Bachelor-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen zwei zu wählen sind.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Um zu den Prüfungsleistungen der Modulprüfung zugelassen zu werden, müssen die Module „Grundlagen des Rechnungswesens“ sowie „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ bestanden sein. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus 5 Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten ▪ 1 Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten ▪ 1 Seminararbeit im Umfang von 75 Stunden einschließlich Ergebnisvorstellung. 	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. In die Modulnote gehen die Note der 120-minütigen Klausurarbeit mit doppeltem Gewicht und die Noten aller anderen Prüfungsleistungen mit je einfachem Gewicht ein.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ba VWI-M24	Tourismuswirtschaft	Prof. Dr. Walter Freyer
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den ökonomischen Besonderheiten der Tourismuswirtschaft vertraut und befähigt, eine Übertragung des betriebs- und volkswirtschaftlichen Basiswissens auf diesen Wirtschaftsbereich im nationalen und internationalen Kontext vorzunehmen. Sie vermögen tourismuswirtschaftliche Probleme zu erfassen, diese im Rahmen einer ganzheitlichen Betrachtung sachgerecht darzustellen und mithilfe wissenschaftlicher Methoden zu analysieren. Die Studierenden sind in der Lage, unternehmerische und gesamtwirtschaftliche Handlungsanweisungen für den Tourismusbereich im nationalen und internationalen Kontext zu geben und auszugestalten. Darüber hinaus verstehen sie die Internationalität und Interdisziplinarität des Tourismus und vermögen diesen Aspekt in ihre Problemlösung mit einzubeziehen.	
Lehrformen	Das Modul besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 Vorlesungen im Umfang von insgesamt 4 SWS ▪ 1 Übung im Umfang von 2 SWS ▪ 1 Seminar im Umfang von 4 SWS. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul ist gemäß § 6 Abs. 7 Studienordnung auf 45 Teilnehmer beschränkt. Beherrschung von Kenntnissen, Verfahren und Methoden aus den Modulen „Mathematik“, „Statistik“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“, „Grundlagen der Betriebswirtschaft“ und „Entscheidungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“. Die Kenntnis wesentlicher Inhalte folgender Literatur wird empfohlen: Becker: Marketing-Konzeption, München.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von sechs Schwerpunktmodulen des Bachelor-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen zwei zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Um zu den Prüfungsleistungen der Modulprüfung zugelassen zu werden, müssen die Module „Grundlagen des Rechnungswesens“ sowie „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ bestanden sein. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus 4 Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten ▪ 1 Referat im Umfang von 20 Stunden ▪ 1 Seminararbeit einschließlich Ergebnisvorstellung im Umfang von 120 Stunden. 	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Noten der Klausurarbeiten sowie die Note des Referats werden mit dem Faktor 1, die Note der Seminararbeit mit dem Faktor 2 gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Ba VWI-M25	Verkehrsökometrie und -statistik	Dr. Stefan Lämmer
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, empirische Daten zum öffentlichen, Individual- und Wirtschaftsverkehr, aber auch zu Güterströmen und in der Logistik durch ökonomische Modelle abzubilden, deren Gültigkeit zu bewerten und Modellparameter zu kalibrieren. Sie sind in der Lage, Prognosen zu erstellen und verschiedene Szenarien zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich ihrer Wahrscheinlichkeit. Darüber hinaus vermögen sie, Modelle zur Verkehrserzeugung, -verteilung und -aufteilung, wie sie in der Verkehrsplanung verwendet werden, zu verstehen und anzuwenden. Sie sind befähigt, entsprechende Modellergebnisse für alternative Planungsvarianten zu interpretieren, kritisch zu beurteilen, abzuwägen und sachgerecht darzustellen.</p>	
Lehrformen	<p>Das Modul besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 Vorlesungen im Umfang von insgesamt 4 SWS ▪ 2 Übungen im Umfang von insgesamt 4 SWS ▪ 1 Seminar im Umfang von 2 SWS. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Das Modul ist gemäß § 6 Abs. 7 Studienordnung auf 45 Teilnehmer beschränkt.</p> <p>Voraussetzung schaffen die Module „Mathematik“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“, „Grundlagen der Betriebswirtschaft“, „Entscheidungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“ und „Statistik“.</p> <p>Die Kenntnis wesentlicher Inhalte der folgenden Literatur wird empfohlen:</p> <p>Fischer: Lineare Algebra, Vieweg. Forster: Differential- und Integralrechnung einer Veränderlichen, Vieweg. Heuser: Lehrbuch der Analysis, Teil 1 (Teubner) und Teil 2 (Teubner). Bohley: Statistik, Oldenbourg. Eckstein: Repetitorium Statistik, Gabler. Bamberg; Baur: Statistik, Oldenbourg. Angermann; Beuschel; Rau: Matlab - Simulink - Stateflow, Oldenbourg.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist eines von sechs Schwerpunktmodulen des Bachelor-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen zwei zu wählen sind.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Um zu den Prüfungsleistungen der Modulprüfung zugelassen zu werden, müssen die Module „Grundlagen des Rechnungswesens“ sowie „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ bestanden sein. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus 3 Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 Klausurarbeiten im Umfang von je 120 Minuten ▪ 1 Seminararbeit im Umfang von 75 Stunden einschließlich Ergebnisvorstellung. 	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Noten der Klausurarbeiten werden mit dem Faktor 2 gewichtet, die Note der Seminararbeit mit dem Faktor 1.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.